

Interdisziplinäre Fortbildung «onko.geriatrie Schweiz»

Interview mit dem Ko-Organisator Prof. Miklos Pless

Erstmals wird in der Schweiz eine interdisziplinäre Fortbildung zu den Herausforderungen der geriatrischen Onkologie angeboten (siehe *Kasten*). Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. med. Miklos Pless, Leiter des Tumorzentrums am Kantonsspital Winterthur, und PD Dr. med. Dirk Kienle, Leitender Arzt Onkologie am Zürcher Stadtspital Triemli. Prof. Pless gibt Auskunft zu Absicht, Inhalten und Form der Veranstaltung.

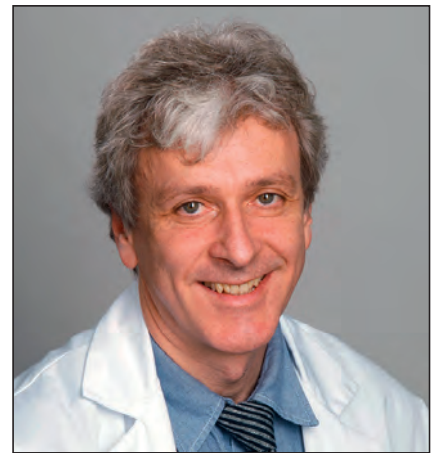
ARS MEDICI: Herr Prof. Pless, vor welchem Hintergrund ist diese für die Schweiz neuartige Fortbildung entstanden?

Prof. Miklos Pless: Die Idee für diese interdisziplinäre Fortbildung stammt aus Österreich, wo genau wie in Deutschland solche interdisziplinären Fortbildungen schon regel-

mässig stattfinden. Das Thema hat grosse Bedeutung, denn in den nächsten zehn Jahren wird genau diese onkogeriatrische Patientengruppe sehr stark zunehmen und einen Grossteil unserer klinischen Tätigkeit ausmachen – und da fehlen Wissen und Erfahrung in einem grossen Mass. Diese Lücke müssen wir schliessen – und dazu wollen wir mit unserer Veranstaltung beitragen.

Welche hauptsächlichen Probleme werden im Rahmen der Fortbildung thematisiert?

Miklos Pless: Zum einen das der Überbehandlung – wenn wir die Älteren wie die Jüngeren therapieren, laufen wir Gefahr, zu viel Toxizität zu verursachen. Ein anderes Problem ist eine Unterbehandlung, weil wir aus lauter Respekt vor dem Alter einige kurative Optionen gar nicht mehr wahrnehmen. Hier müssen wir lernen, die richtige Mischung zu finden. Dafür gibt es Instrumente, die Hilfestellung geben können.



Prof. Miklos Pless

Eine weitere Herausforderung liegt darin, dass die Onkologie ambulant ist und mehr und mehr auf orale Therapien zurückgreifen kann. Das fordert von den Patienten ein



**Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!**

onko.geriatrie

Interdisziplinäre Fortbildungsplattform | Schweiz

Herausforderungen der geriatrischen Onkologie

22. November 2014, 8.50 – 17.30 Uhr
GIESSEREI, Zürich-Oerlikon

Online-Anmeldung
www.onko-geriatrie.ch



Veranstalter
BE Perfect Eagle GmbH | Bonygasse 42 | A-1120 Wien
T +43 1 532 27 58 | F +43 1 533 25 87
office@be-perfect-eagle.com
TeilnehmerInnen-Hotline +43-800-201-208

Partner für die Schweiz
marketing connection | Parkweg 9, CH-3626 Hünibach
T +41 (0)33 243 27 24 | F +41 (0)33 243 35 24
mail@marketing-connection.ch | www.marketing-connection.ch



sehr aktives Mitdenken und -arbeiten und eine gewisse intellektuelle Fähigkeit. Im Rahmen der üblichen Sprechstunde muss es oft sehr schnell gehen, da fehlt es häufig an den für diese Patientengruppe erforderlichen Rahmenbedingungen.

Die interdisziplinäre Fortbildung greift die vier häufigsten Malignome sowie vier wichtige Themen zur Betreuung der Patienten auf und gliedert sich in einen Vortragsteil und in den Workshopteil. An wen richtet sich das Angebot?

Miklos Pless: Wir sprechen mit dieser Fortbildung die onkologisch tätigen Ärzte an sowie Pflegende, Spitex, Psychoonkologen – also jene, die mit der weiteren Betreuung dieser Patienten zu tun haben. Neben Vorträgen für alle gibt es spezifisch auf die einzelnen Berufsgruppen abgestimmte Angebote. Wir möchten den Teilnehmern Raum für ihre Bedürfnisse geben und den interdisziplinären Austausch unterstützen.

Und wie ist die Resonanz?

Miklos Pless: Das interdisziplinäre Konzept scheint gut anzukommen, wir haben bereits zirka 80 Anmeldungen, hälftig Ärzte und Pflegende – aber es sind auch noch Plätze frei. Die Schweiz ist diesbezüglich kein unbeschriebenes Blatt: Wir haben zwar noch keinen solchen Kongress gemacht, aber die von Dr. Aapro geleitete internationale Gesellschaft für geriatrische Onkologie hat weltweit auf dem Gebiet der Onkogeriatrische bereits viel Arbeit geleistet, und wir haben sehr erfahrene Spezialisten als Referenten gewinnen können.

Ist an eine Weiterführung dieser Fortbildung im nächsten Jahr gedacht?

Miklos Pless: Wenn sie gut ankommt, möchten wir weitermachen. Insofern heissen wir

 Interdisziplinäre Fortbildungsplattform Schweiz									
Programmänderungen vorbehalten!									
Wissenschaftliches Programm Hauptthema: Herausforderungen der geriatrischen Onkologie									
ab 08.00	Registrierung								
08.50 – 09.00	Begrüssung Prof. Dr. med. Miklos Pless, PD Dr. Dirk Kienle								
VORTRÄGE 09.00 – 14.15 Uhr									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; background-color: #333; color: white;">ÄrztInnen</th> <th style="width: 50%; background-color: #f9c94f;">Pflege, Therapie und Psychologie</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #333; color: white;">09.00 – 09.30 Lungenkrebs <small>Prof. Dr. med. Miklos Pless</small></td> <td style="background-color: #f9c94f;">09.00 – 09.20 Prostatakarzinom <small>Dr. Martin Umbehrl, PD Dr. Frank Stenner</small></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #333; color: white;">09.30 – 10.00 Mammakarzinom <small>Prof. Dr. med. Stefan Aebi</small></td> <td style="background-color: #f9c94f;">09.20 – 09.45 Kolorektales Karzinom <small>PD Dr. Dirk Kienle</small></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="background-color: #f9c94f;">09.45 – 10.00 Begleitung älterer KrebspatientInnen Teil 1 <small>Anita Margulies BSN RN</small></td> </tr> </tbody> </table>	ÄrztInnen	Pflege, Therapie und Psychologie	09.00 – 09.30 Lungenkrebs <small>Prof. Dr. med. Miklos Pless</small>	09.00 – 09.20 Prostatakarzinom <small>Dr. Martin Umbehrl, PD Dr. Frank Stenner</small>	09.30 – 10.00 Mammakarzinom <small>Prof. Dr. med. Stefan Aebi</small>	09.20 – 09.45 Kolorektales Karzinom <small>PD Dr. Dirk Kienle</small>		09.45 – 10.00 Begleitung älterer KrebspatientInnen Teil 1 <small>Anita Margulies BSN RN</small>
ÄrztInnen	Pflege, Therapie und Psychologie								
09.00 – 09.30 Lungenkrebs <small>Prof. Dr. med. Miklos Pless</small>	09.00 – 09.20 Prostatakarzinom <small>Dr. Martin Umbehrl, PD Dr. Frank Stenner</small>								
09.30 – 10.00 Mammakarzinom <small>Prof. Dr. med. Stefan Aebi</small>	09.20 – 09.45 Kolorektales Karzinom <small>PD Dr. Dirk Kienle</small>								
	09.45 – 10.00 Begleitung älterer KrebspatientInnen Teil 1 <small>Anita Margulies BSN RN</small>								
10.00 – 10.30	Pause - Besuch der Industrieausstellung								
10.30 – 11.00 Prostatakarzinom <small>Dr. Martin Umbehrl, PD Dr. Frank Stenner</small>	10.30 – 10.55 Lungenkrebs <small>Prof. Dr. med. Miklos Pless</small>								
11.00 – 11.30 Kolorektales Karzinom <small>PD Dr. Dirk Kienle</small>	10.55 – 11.25 Mammakarzinom <small>Prof. Dr. med. Stefan Aebi</small>								
	11.25 – 11.40 Begleitung älterer KrebspatientInnen Teil 2 <small>Anita Margulies BSN RN</small>								
11.45 – 12.30	Stellenwert des Geriatrischen Assessments in der Onkologie <small>PD Dr. Friedemann Honecker</small>								
12.30 – 13.30	Mittagspause - Besuch der Industrieausstellung								
13.30 – 14.15	State of the Art und Herausforderung der geriatrischen Onkologie <small>PD Dr. Ulrich Wedding</small>								
WORKSHOPS 14.15 – 16.45 Uhr									
14.15 – 14.45 WS Ernährung <small>Dr. med. Reinhard Imoberdorf</small>	WS Psycho-Onkologie <small>Gion-Duno Simeon</small>								
14.45 – 15.15 WS Polypharmazie <small>Dr. Sandra Anchisi</small>	WS Palliative Care/Betreuungskonzepte <small>Dr. Roland Kunz</small>								
15.15 – 15.45	Pause - Besuch der Industrieausstellung								
15.45 – 16.15 WS Psycho-Onkologie <small>Gion-Duno Simeon</small>	WS Ernährung <small>Dr. med. Reinhard Imoberdorf</small>								
16.15 – 16.45 WS Palliative Care/Betreuungskonzepte <small>Dr. Roland Kunz</small>	WS Polypharmazie <small>Dr. Sandra Anchisi</small>								
16.45 – 17.30	Herausforderungen der geriatrischen Onkologie – Konsequenzen für den Praxisalltag Prof. Dr. Jörg Beyer								
ca 17.30	Verabschiedung Prof. Dr. med. Miklos Pless, PD Dr. Dirk Kienle								

alle willkommen, die sich für die Onkogeriatrische interessieren, und freuen uns auf Rückmeldungen, die uns dabei helfen, diese wichtige Thematik weiterzuentwickeln.

Herr Prof. Pless, herzlichen Dank für das Interview.

Das Gespräch führte Christine Mücke.

Interdisziplinäre Fortbildung onko.geriatrie

22. November 2014, 8.50 bis 17.30 Uhr
Giesserei, Birchstrasse 108, 8050 Zürich-Oerlikon

Credits: SGIM/SGAM 7 Credits, SGMO 7 Punkte
(Kategorie B)

Kosten inklusive Unterlagen:
290 Franken/210 Franken ermässigt

ExpertInnen aus allen Gebieten der geriatrischen Onkologie werden in Workshops und Vorlesungen neueste Erkenntnisse und Fragestellungen diskutieren. Zur Sprache kommen auch pflegerische, psychoonkologische und soziale Aspekte, wie zum Beispiel die Grenzen der modernen Antitumorthherapie bei Älteren in kurativen und palliativen Situationen, der Erhalt der Lebensqualität, neuere Versorgungskonzepte für geriatrische PatientInnen, Polypharmazie und Compliance und viele andere mehr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.onko-geriatrie.ch